

Abteilung/FB	Datum	Status
Fachbereich 10	11.03.2016	öffentlich
Az:		

Beratungsfolge:

Schul-, Jugend- und Sozialausschuss
Verwaltungsausschuss

Sitzungsdatum:

29.10.2009 zur Empfehlung
10.11.2009 zum Beschluss

Mögliche Einrichtung einer Ehrenamtkontaktbörse

Abstimmungsergebnis ☐ Ja ☐ Nein ☐ Enthaltung

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Schortens richtet zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Ehrenamtkontaktbörse - ohne zusätzliche Personalkosten - ein, die das Projekt „Patenschaften auf Zeit“ mit einschließt. Die Stadt wird der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagentur (Lagfa) beitreten und einen entsprechenden Förderantrag stellen, um einen Stundenumfang von 10 Std./Woche ggf. bezuschusst zu bekommen.

Begründung:

In der Sitzung des Sozialausschusses am 11. 06. 2009 wurde über die mögliche Einrichtung einer „Ehrenamtkontaktbörse“ beraten. Die Entscheidung hierzu wurde zurückgestellt, da ein Bericht über die bestehenden „Patenschaften auf Zeit“ erfolgen sollte. Dieser fand in der Sitzung des Ausschusses am 21. 08. 2009 statt und zeigte die Wichtigkeit dieser Form von Hilfe- bzw. Vermittlungsangeboten, die von Frau Marten mit einem Umfang von 5 Std./Woche wahrgenommen wird.

Nicht abgedeckt wird jedoch zurzeit die Vermittlung von Ehrenamtlichen an Vereine/Institutionen. Eine gute Basis stellt da bereits die Umfrage der Gleichstellungsbeauftragten über „soziale Projekte“ in Schortens dar, der die ersten Angaben schon zu entnehmen sind. Darauf könnte eine künftige Vermittlung durch eine bereits vorhandene Mitarbeiterin (ohne zusätzliche Stundenaufstockung) ebenfalls mit einem Umfang von 5 Std./Woche „aufsatteln“. Unterstützung bei der Tätigkeit bieten ggf. noch einzelne Ehrenamtliche, die bereits hierfür ihr Interesse bekundet haben. Zu veranschlagen wäre im Haushalt 2010 ein Sachmitteletat von 1.000 € (s. hierzu SV-Nr. 06/0517).

Da keine zusätzlichen Personalkosten entstehen, sondern die Aufgaben mit vorhandenem Personal durchgeführt werden, könnte bei Bewilligung des o. a. Zuschusses (ca. 10.200 €) die Aufgabe mehr als kostenneutral durchgeführt werden.

SachbearbeiterIn		FachbereichsleiterIn:	Bürgermeister:
Haushaltsstelle:	☐ Mittel stehen zur Verfügung ☐ Mittel stehen in Höhe von € _____ zur Verfügung ☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung		UVP ☐ keine Bedenken ☐ Bedenken ☐ entfällt
bisherige SV:			